

1355, Mai 10. Pisa.

Verschreibt Heinrich Beyer, dem Sohne des Ritters Simon Beyer von Boppard, für geleistete Dienste 1000 Mark Silber und verpfändet demselben bis zur Zahlung 1 grossen Turnos an der Zollstätte zu Boppard.

80.

Transsumpt. Koblenz.

1355, Mai 10. Pisa.

Beurkundet, Heinrich Beyer mit 1000 Mark Silber zum Lehnsmanne genommen zu haben, und verschreibt ihm bis zur Zahlung dieser Summe einen grossen Turnos an der Zollstätte zu Boppard, an welcher er demselben bereits 1 grossen Turnos für eine Summe von 1000 Mark Silber verbriefte habe, mit der Verpflichtung, sobald jene Summe gezahlt sein werde, dem Reiche auf ein zu Boppard oder anderwärts belegenes eigenes Gut 100 Mark Silber zu Mannlehen aufzutragen.

81.

Transsumpt. Koblenz.

1355, Juli 23. Regensburg.

Bestätigt die Privilegien des Stiftes S. Florini zu Koblenz, nimmt es in seinen besonderen Schutz und bedroht dawider handelnde mit einer Strafe von 100 Mark Gold.

82.

Sm. schwg. Zeugen. 'Per dnm. imp. Rud. de Frideberg. R. Volpertus'. Koblenz.

1355, Juli 23. Regensburg.

Wie oben für das Stift St. Castor zu Koblenz.

83.

Koblenz.

1355, Aug. 1. Sulzbach.

Privilegienbestätigung für Heilbronn.

84.

Sm. rothgelb. 'Per dnm. Joh. Luthom. epm. cancellar. Joh. Eystet. R. Volpertus'. Stuttgart.

1355, Aug. 1. Sulzbach.

Privilegienbestätigung für Stadt Esslingen.

85.

Sm. rothgelb. 'Per dnm. Joh. Luthom. epm. cancellar. Joh. Eystet. R. Volpertus'. Stuttgart.

1355, Aug. 24. Prag.

Bestätigt dem Herzoge Rudolf von Sachsen das Kurrecht und die Weitervererbung auf den Erstgebornen. [Deutsch, vergl. unten nr. 90].

86.

Sm. schwg. 'Per dnm. Joh. ep. Luthom. Jacobus Augustini'. Nicht registriert. Dresden.

(1355), Dec. 4. Nürnberg.

Befehl an den Grafen von Helfenstein, betr. Kloster Rot.

87.

Si. 'Per dnm. cancell. Joh. de Glatz'. Stuttgart.

1355, Dec. 18. Nürnberg.

Betr. Mergentheim.

88.

Sm. schwg. 'Per dnm. imp. Luthomischl. episcopus. R. Hertwicus'. Stuttgart.